BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Blessenstätte 23a · 33330 Gütersloh

An
den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
der Stadt Gütersloh
Herrn Maik Steiner

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh
Maik Steiner, Sprecher
Gitte Trostmann, Sprecherin
Blessenstätte 23a
33330 Gütersloh

Telefon: 05241/14051
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 08.01.2025

Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Mobilitätsausschuss am 23.01.2025

Sehr geehrter Herr Steiner,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 23.01.2025 die folgenden **Fragen:**

Um das Thema Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung zu versachlichen, möchten wir nach den konkreten Einsparungen fragen. In der Vergangenheit wurde von ca. 120.000 Euro und später von ca. 64.000 Euro Einsparung gesprochen. Diese Angaben waren nicht mit konkreten Zahlen belegt.

1. **Wir möchten Sie bitten, die Berechnung der Einsparung für die Nachtabschaltung nachvollziehbar aufzuschlüsseln. (Wie viele Lampen werden ausgeschaltet? Welche durchschnittliche Leistung haben die Leuchtmittel? Welcher Strompreis wird zu Grund gelegt?)**
2. **Wieviel Treibhausgas kann durch Lichtabschaltung eingespart werden?**
3. **Gibt es weitere positive Nebeneffekte durch die Abschaltung?**

Im folgenden Teil ist auch schon eine Frage zum Haushaltsentwurf 2024 enthalten.
Da sich diese direkt mit der Nachtabschaltung überschneidet, stellen wir diese hier im Zusammenhang.
In den letzten 4 Jahren waren die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung wie folgt aufgelistet:

Erläuterungen Teilergebnisplan FB 66:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Straßenbeleuchtung:

Strom und sonstige Energiekosten: Ergebnis 2019 = 740.235 € (Haushaltsentwurf 2021: Seite 365)

Strom und sonstige Energiekosten: Ergebnis 2020 = 843.435 € (Haushaltsentwurf 2022: Seite 375)

Strom und sonstige Energiekosten: Ergebnis 2021 = 877.071 € (Haushaltsentwurf 2023: Seite 395)

Ansatz 2022 = 960.000 € (Haushaltsentwurf 2023: Seite 395)

Im Haushaltsentwurf 2024 sind die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung für das Jahr 2022, sowie der Ansatz für das Jahr 2023, 2024 und 2025 nicht mehr enthalten. Stattdessen werden diverse Stromkosten in einer Position „Aufwand für Strom“ zusammengefasst und Teile der Kosten verlagert.

Haushaltsentwurf 2024: Seite 396

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erträge aus Aufl., Herab. von Rückst. Personalkost	-4.362 €		
Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.314 €		
Ordentliche Aufwendungen:			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**9.283.048 €**	**11.014.190 €**	**10.124.900 €**
pauschale Kürzung*		-564.430 €	
		10.449.760 €	
Aufwand für Fäll- u Konditionierungsmittel	361.748 €	400.000 €	400.000 €
Aufwand für Strom	800.249 €	2.401.500 €	906.500 €
Veranschlagung von Strom & Unterhaltung für LSA beim FB 61. Kosten für Gemeindestraßen, ZOB, Spiekergasse, und Vorplatz Stadtbibliothek sowie der Arcarden am Kolbeplatz & TG Daltropstr. werden nur noch anteilig vom FB 66 übernommen. Dem gegenüber stehen steigende Kosten die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe (rd. 700.000 kWh mehr).			
Aufwand für Strom mit Vorsteuer	105.907 €	143.000 €	152.000 €
Aufwand für Gas, Brennstoffe, Pellets	1.980 €	20.000 €	20.000 €
Aufwand für Heizöl mit Vorsteuer		400 €	400 €

Unsere Fragen zum Haushaltsentwurf 2024:

4. **Warum werden die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung nicht mehr wie in den Vorjahren gesondert ausgewiesen?**
5. **Woher kommt die erhebliche Steigerung von 800.249 € auf 2,4 Mio. €?**

Mit freundlichen Grüßen,

Ingold Klee
Sprecher im Ausschuss

Martin Sellenschütter
Ausschussmitglied